

Wenzenbach 13 Querbauwerke

Datum: 07.11.2025

Auftraggeber:

WWF Deutschland
Frau Doreen Detzner
Reinhardtstraße 18
10117 Berlin

Auftragnehmer:

Dipl. Biol. Thomas Hörbrand
Fährenweg 18
93161 Sinzing
Tel.: 0941/37644
Mobil: 0178/9057682
Email: thomas.hoerbrand@ur.de

Vorbemerkung

Der Wenzenbach ist vom Gewässertyp ein feinmineralreicher silikatischer Mittelgebirgsbach mit einer Länge von 25 Kilometern und entspringt nördlich des Henneberges und mündet bei Zeitlarn in den Fluss Regen. Zulauf bekommt der Wenzenbach vom Gambach und vom Forstbach. Das Einzugsgebiet beträgt 91 Quadratkilometer. Der Boden des Einzugsgebietes ist flachgründig und kann durch den im C-Horizont anstehenden Gneis und Granit nicht viel Wasser speichern. Bei stärkeren Niederschlägen oder starker Schneeschmelze läuft deshalb viel Wasser oberflächlich ab und führt schnell zu hoher Wasserführung des Wenzenbaches.

Durchführung:

Über den Downloaddienst des Landesamts für Umwelt (LfU Bayern) wurde das shapefile «Querbauwerke und Fischaufstiegsanlagen EPSG:25832 (UTM 32)» heruntergeladen um die genauen Standorte im Gelände aufzufinden. Im Gelände wurde ein Garmin gpsmap 66 Gerät benutzt, sowie eine mit *QGIS* erstellte georeferenzierte Karte, die auf dem Smartphone mit der App «*Avenza*» zur Navigation dargestellt wurde. Die 13 zu untersuchenden Querbauwerke wurden nummeriert. Das am weitesten flussabwärts gelegene Querbauwerk erhielt die Nr. 1, das flussaufwärts gelegene nächste Querbauwerk das zu untersuchen war die Nr. 2 usw. Querbauwerke die nach Vorgabe des Auftragsgebers nicht zu untersuchen waren erhielten keine Nummer. Geländearbeiten wurden am 23. Und 29. September sowie am 28. Oktober 2025 durchgeführt. Der Wasserstand im September war niedrig, bei dem Termin im Oktober aufgrund der vorangegangenen Niederschläge etwas höher.

Beibeobachtungen:

Fische wurden während der gesamten Geländearbeit keine gesichtet. Bei den Querbauwerken in der Ortschaft Wenzenbach wurden einige Signalkrebse festgestellt, ohne gezielt danach gesucht zu haben. Unter einem Querbauwerk, einem Durchlass unter einer Autobrücke im Ortsbereich von Wenzenbach wurden auf dem Brückenbankett zahlreiche Losungen des Fischotters festgestellt. Installation einer Wildkamera vom 29.9. bis 28.10.2025 erbrachte den Nachweis des Fischotters und Bibers. Das Vorkommen des Fischotters ist schon seit über sechs Jahren bestätigt.

Querbauwerke Wenzenbach

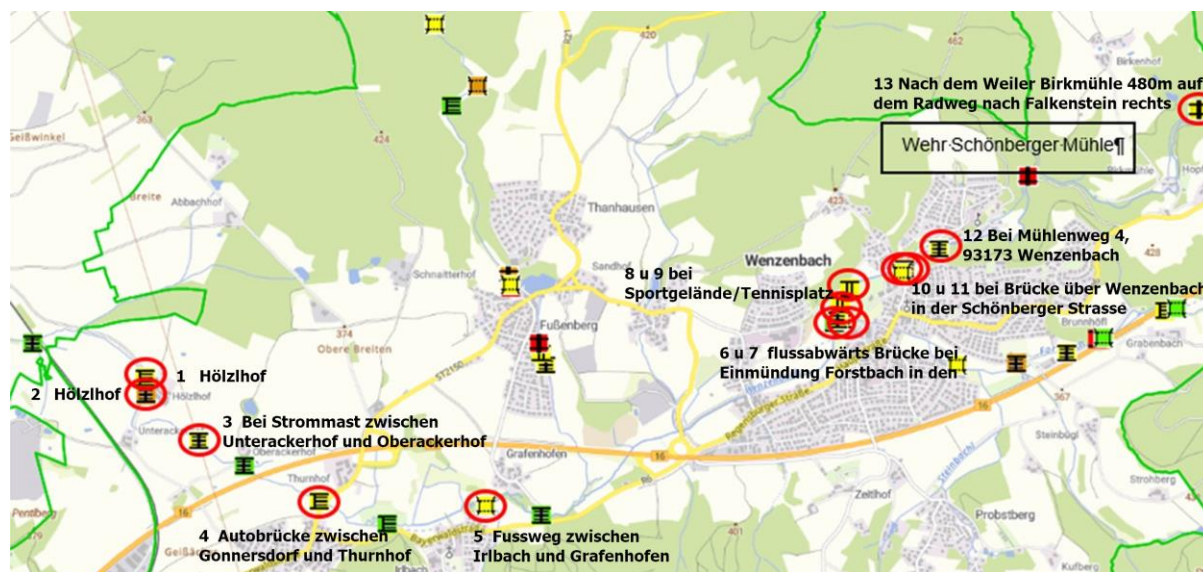


Abbildung 1: Zu kartierende Querbauwerke im Wenzenbach

Nr.	Name Querbauwerk	Bezeichnung laut Umweltatlas Bayern	Ergebnis 2025
1	Hölzlhof	Sohlegleite eingeschränkt durchgängig	eingeschränkt durchgängig
2	Hölzlhof	Sohlrampe mangelhaft durchgängig	mangelhaft durchgängig
3	zwischen Unter- und Oberackerhof	Sohlrampe eingeschränkt durchgängig	frei durchgängig
4	bei Autobrücke zwischen Thurnhof und Gonnersdorf	Sohlegleite eingeschränkt durchgängig	eingeschränkt durchgängig
5	Fussgängerbrücke zwischen Grafenhofen und Irlbach	Durchlass/Verrohrung eingeschränkt durchgängig	frei durchgängig
6	Wenzenbach Nähe Mündung Forstbach	Sohlrampe frei durchgängig	frei durchgängig
7	Wenzenbach abwärts Mündung Forstbach	Sohlrampe eingeschränkt durchgängig	eingeschränkt durchgängig
8	Wenzenbach Sportanlage	Absturz eingeschränkt durchgängig	frei durchgängig
9	Wenzenbach Nord Sportanlage	Absturz eingeschränkt durchgängig	eingeschränkt durchgängig
10	Wenzenbach Brücke Schönberger Str.	Durchlass Verrohrung eingeschränkt durchgängig	mangelhaft durchgängig
11	Wenzenbach oberhalb Brücke Schönberger Str.	Sohlegleite mangelhaft durchgängig	mangelhaft durchgängig
12	Wenzenbach Mühlenweg 4	Sohlrampe eingeschränkt durchgängig	eingeschränkt durchgängig
13	nördlich Birkmühle im Wald	Wehr eingeschränkt durchgängig	mangelhaft durchgängig

Gesamtfazit:

Vier Querbauwerke im Wenzenbach verhindern den Fischaufstieg vollständig: das **Querbauwerk 2** beim Hölzlhof, ein Abbruch von 40 cm Höhe, der aber im Umweltatlas als Sohlrampe angegeben ist und das **Querbauwerk 13**, 480 Meter flussaufwärts des Weilers Birkmühle rechts neben dem Radweg nach Falkenstein, Abbruch/oder Biberdamm durch Reste eines zerfallenen Wehres, sowie eine 30 Meter lange Sohlgleite mit reissender Fließgeschwindigkeit ohne Ruhigwasserstellen beim **Querbauwerk 11** zusammen mit dem Durchlass des **Querbauwerkes 10** bei der Brücke in der Schönberger Str. in Wenzenbach.

Flussaufwärts des **Querbauwerkes 4** bei Gonnersdorf bildet zudem ein intakter Biberdamm eine Sperre für Fische.

Eine im «*Umweltatlas Bayern Querbauwerke*» vermerkte einschränkende Sohlrampe (**Querbauwerk 3**) zwischen Unter- und Oberhackerhof stellt keine Einschränkung in der flussaufwärtsgerichteten Durchgängigkeit für Fische dar.

Bei Grafenhofen wurde ein Querbauwerk aus Spundwänden, das nicht im «*Umweltatlas Bayern Querbauwerke*» verzeichnet ist, entdeckt. Es stellt zumindest eine Behinderung für die flussaufwärtsgerichtete Durchgängigkeit für Fische dar.

Querbauwerk 1

bei Hölzlhof 1

Fünf Meter flussabwärts der Betonbrücke neben einer kleinen Kapelle am nördlichen Rand des Hölzlhofes befindet sich eine intakte fünf Meter lange Sohlgleite aus Natursteinen. Für grössere Fische ist die Durchgängigkeit schwierig.

Objektdaten	Nr.	1
	Kartierer	T. Hörbrand
	Datum	22.09.2025
	Büro	Büro für faunistische Kartierung, 93161 Sinzing
	Name der Anlage	Bei Hölzlhof 1
	Erfassungsmethode	terrestrische Vermessung
	Lagebeschreibung	Hölzlhof 1, 93173 Wenzelbach, nordwestliche Hofseite, 10m unterhalb einer schmalen Betonbrücke neben der Kapelle
	Gewässer / Gewässerkennzahl	Wenzelbach 152298
	GPS (GK: RW/HW) Genauigkeit ±10 Meter (Garmin gpsmap 66s)	RW 4510337 HW 5437548
	Objektklasse	Sohlenbauwerk
	Objektart	Sohlgleite
	Funktion	Sohlsicherung
	Zustand	intakt
	Konstruktionsmaterial	Naturstein
Attribute der Objektklassen Wehr, Sohlenbauwerk, Durchlass/ Verrohrung	Fallhöhe in Meter	0
	Sohlenstruktur (nur bei SR, SG, D, V)	rau
	Abgelöster Wasserstrahl	nein
	Rückstau des Bauwerks (nur bei W)	
	Ausreichende Wassertiefe im Unterwasser	ja
	Fliessgeschwindigkeit auf/im Objekt	schnell (unter 1m/s)
	Minimale Wassertiefe im Wanderweg in Metern	0,15
	Experteneinschätzung der flussaufwärtsgerichteten Durchgängigkeit für Fische	eingeschränkt durchgängig



Wenzenbach: **Querbauwerk 1**, Sohlgleite Hölzlhof 1, 93173 Wenzenbach. Aufnahme links mit Betonbrücke im Vordergrund. Blickrichtung beider Aufnahmen Richtung Nordwesten.

Querbauwerk 2

Hözlhof 1

Ein Absturz mit 0,4 Meter Höhe direkt bei der Hofeinfahrt mit steiler Uferböschung. Im Umweltatlas Bayern ist das Querbauwerk als mangelhaft durchgängige Sohlrampe angegeben. Vorgefunden wurde jedoch ein Absturz. Das Wasser läuft mit einem abgelösten Wasserstrahl nur in der Mitte des Absturzes, da die Seitenränder mit Schwemmsand und Steinen belegt sind. Die Durchgängigkeit für Fische aller Größen ist mangelhaft.

Objektdaten	Nr.	2
	Kartierer	T. Hörbrand
	Datum	22.09.2025
	Büro	Büro für faunistische Kartierung, 93161 Sinzing
	Name der Anlage	Bei Hözlhof 1
	Erfassungsmethode	terrestrische Vermessung
	Lagebeschreibung	Hözlhof 1, 93173 Wenzenbach, Absturz direkt links neben dem Hoftor
	Gewässer / Gewässerkennzahl	Wenzenbach 152298
	GPS (GK: RW/HW) Genauigkeit ±10 Meter (Garmin gpsmap 66s)	RW 4510371 HW 5437480
	Objektklasse	Sohlenbauwerk
	Objektart	Absturz
	Funktion	Sohlsicherung
	Zustand	intakt
	Konstruktionsmaterial	Beton
Attribute der Objektklassen Wehr, Sohlenbauwerk, Durchlass/ Verrohrung	Fallhöhe in Meter	0,40
	Sohlenstruktur (nur bei SR, SG, D, V)	glatt
	Abgelöster Wasserstrahl	ja
	Rückstau des Bauwerks (nur bei W)	
	Ausreichende Wassertiefe im Unterwasser	ja
	Fliessgeschwindigkeit auf/im Objekt	schnell (unter 1m/s)
	Minimale Wassertiefe im Wanderweg in Metern	0,10
	Experteneinschätzung der flussaufwärtsgerichteten Durchgängigkeit für Fische	mangelhaft durchgängig



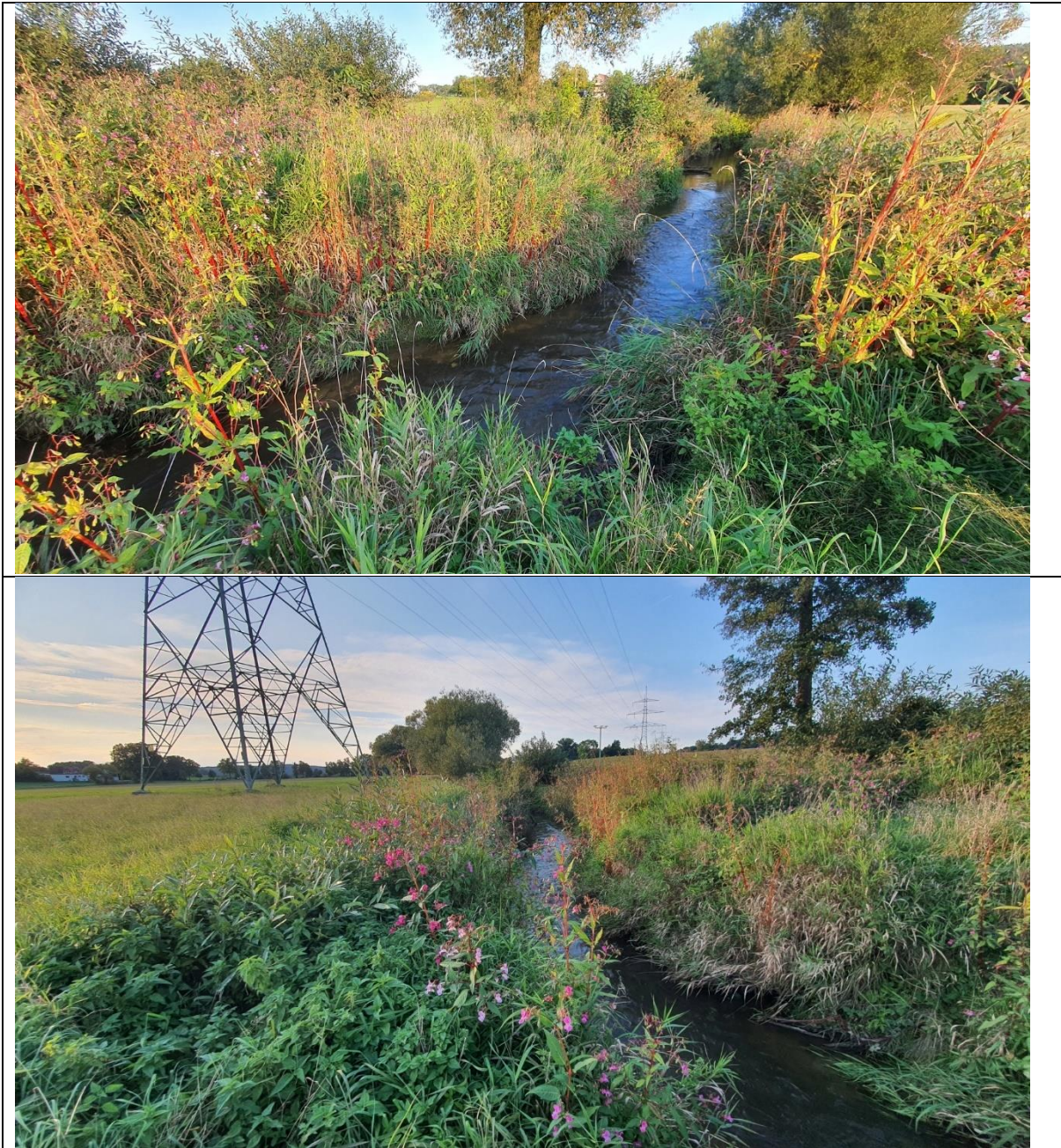
Wenzenbach: **Querbauwerk 2**: Absturz (0,4 Meter) mit abgelöstem Wasserstrahl, Hölzlhof 1, 93173 Wenzenbach. **Oben** und **unten**: Blickrichtung nach Westen.

Querbauwerk 3

Sohlengleite zwischen Unterackerhof und Oberackerhof

Die Sohlengleite mit einer Länge ist bei niedrigem Wasserstand fast nicht zu erkennen, da sie ein geringes Gefälle hat. Für Fische besteht kein Hindernis.

Objektdaten	Nr.	3
	Kartierer	T. Hörbrand
	Datum	22.09.2025
	Büro	Büro für faunistische Kartierung, 93161 Sinzing
	Name der Anlage	Zwischen den Weilern Unterackerhof und Oberackerhof, 93173 Wenzenbach bei Hochspannungsmasten
	Erfassungsmethode	terrestrische Vermessung
	Lagebeschreibung	Zwischen den Weilern Unterackerhof und Oberackerhof, 93173 Wenzenbach nahe Hochspannungsmasten
	Gewässer / Gewässerkennzahl	Wenzenbach 152298
	GPS (GK: RW/HW) Genauigkeit ±10 Meter (Garmin gpsmap 66s)	RW 4510647 HW 5437166
	Objektklasse	Sohlenbauwerk
	Objektart	Sohlengleite
	Funktion	Sohlsicherung
	Zustand	intakt
	Konstruktionsmaterial	Naturstein
Attribute der Objektklassen Wehr, Sohlenbauwerk, Durchlass/ Verrohrung	Fallhöhe in Meter	
	Sohlenstruktur (nur bei SR, SG, D, V)	rau
	Abgelöster Wasserstrahl	nein
	Rückstau des Bauwerks (nur bei W)	
	Ausreichende Wassertiefe im Unterwasser	ja
	Fliessgeschwindigkeit auf/im Objekt	schnell (unter 1m/s)
	Minimale Wassertiefe im Wanderweg in Metern	0,10
	Experteneinschätzung der flussaufwärtsgerichteten Durchgängigkeit für Fische	frei durchgängig
Bemerkung	Sohlengleite fast nicht erkennbar, Länge 8 Meter. Im « <i>Umweltatlas Bayern Querbauwerke</i> » als eingeschränkt durchgängig verzeichnet	



Wenzenbach: **Querbauwerk 3: Sohlgleite** **Oben:** Blickrichtung Süden, **unten:** Blickrichtung Norden

Querbauwerk 4

Sohlengleite zwischen Thurnhof und Gonnersdorf

Eine eingeschränkt durchgängige Sohlengleite direkt im Anschluss an die Autobrücke. Für grosse Fische besteht keine Durchgängigkeit. Die Sohlengleite hat ca. 0,3 Meter Gefälle auf einer Länge von 5 Metern (1:16,7). Die Durchgängigkeit bei Niedrigwasser ist eingeschränkt. Die Durchgängigkeit wird zudem durch die vorangehende glatt betonierte und breite Flusssohle der Autobrücke eingeschränkt da die Wassertiefe hier nur 10cm beträgt (am 23.9.2025) Ein beidseitig erhöhtes Bankett unter der Brücke könnte die Bachbettbreite verkleinern und so für grössere Wassertiefe in der Bachmitte sorgen. Etwa 50 Meter flussaufwärts verhindert ein Biberdamm die Durchgängigkeit für Fische vollständig.

Objektdaten	Nr.	4
	Kartierer	T. Hörbrand
	Datum	22.09.2025
	Büro	Büro für faunistische Kartierung, 93161 Sinzing
	Name der Anlage	Autobrücke bei Gonnersdorf
	Erfassungsmethode	terrestrische Vermessung
	Lagebeschreibung	direkt hinter Autobrücke ST2150 zwischen Thurnhof und Gonnersdorf flussabwärts
	Gewässer / Gewässerkennzahl	Wenzenbach 152298
	GPS (GK: RW/HW) Genauigkeit ±10 Meter (Garmin gpsmap 66s)	RW 4511305 HW 5436838
	Objektklasse	Sohlenbauwerk
	Objektart	Sohlengleite
	Funktion	Sohlsicherung
	Zustand	intakt
	Konstruktionsmaterial	Naturstein
Attribute der Objektklassen Wehr, Sohlenbauwerk, Durchlass/ Verrohrung	Fallhöhe in Meter	0
	Sohlenstruktur (nur bei SR, SG, D, V)	rau
	Abgelöster Wasserstrahl	nein
	Rückstau des Bauwerks (nur bei W)	
	Ausreichende Wassertiefe im Unterwasser	ja
	Fliessgeschwindigkeit auf/im Objekt	schnell (unter 1m/s)
	Minimale Wassertiefe im Wanderweg in Metern	0,15
	Experteneinschätzung der flussaufwärtsgerichteten Durchgängigkeit für Fische	Eingeschränkt durchgängig für grössere Fische

	Bemerkung	50 Meter Flussaufwärts wird der Wenzenbach durch einen intakten Biberdamm ca. 0.6 Meter aufgestaut, dadurch keine Aufstiegsmöglichkeit für Fische
--	------------------	---



Wenzenbach Querbauwerk 4. Oben: Blickrichtung flussaufwärts nach Südosten mit Sohlgleite im Vordergrund und glattem, betonierten Sohlengrund unter der Brücke. Im Hintergrund ist der Biberdamm zu sehen. **Unten:** Blick flussabwärts nach Nordwesten vom Sohlengrund der Brücke auf die Sohlgleite.

Querbauwerk 5

Durchlass bei Fussgängerbrücke Nähe Grafenhofen

Eine Fussgängerbrücke mit Bankett aus Flussbausteinen bildet durch die betonierten Pfeiler einen Durchlass der aber den Bachlauf nicht wesentlich verengt. Als Spülschutz wurden grosse Flussbausteine zu Beginn und am Ende des Durchlasses angebracht. Das Querbauwerk ist für Fische frei durchgängig.

Objektdaten	Nr.	5
	Kartierer	T. Hörbrand
	Datum	29.09.2025
	Büro	Büro für faunistische Kartierung, 93161 Sinzing
	Name der Anlage	Fussgängerbrücke zwischen Grafenhofen und Irlbach
	Erfassungsmethode	terrestrische Vermessung
	Lagebeschreibung	bei Fussgängerbrücke über den Wenzenbach auf dem Fussweg von Grafenhofen nach Irlbach
	Gewässer / Gewässerkennzahl	Wenzenbach 152298
	GPS (GK: RW/HW) Genauigkeit ±10 Meter (Garmin gpsmap 66s)	RW 4512198 HW 5436765
	Objektklasse	Durchlass
	Objektart	Durchlass
	Funktion	
	Zustand	intakt
	Konstruktionsmaterial	Naturstein und Beton
Attribute der Objektklassen Wehr, Sohlenbauwerk, Durchlass/ Verrohrung	Fallhöhe in Meter	0
	Sohlenstruktur (nur bei SR, SG, D, V)	rau
	Abgelöster Wasserstrahl	nein
	Rückstau des Bauwerks (nur bei W)	
	Ausreichende Wassertiefe im Unterwasser	ja
	Fliessgeschwindigkeit auf/im Objekt	schnell (unter 1m/s)
	Minimale Wassertiefe im Wanderweg in Metern	0,30
	Experteneinschätzung der flussaufwärtsgerichteten Durchgängigkeit für Fische	frei durchgängig
Bemerkung	Brückenpfeiler bilden Durchlass. Brücke weist kein Bankett auf. Ufersicherung durch grosse Flussbausteine seitlich.	



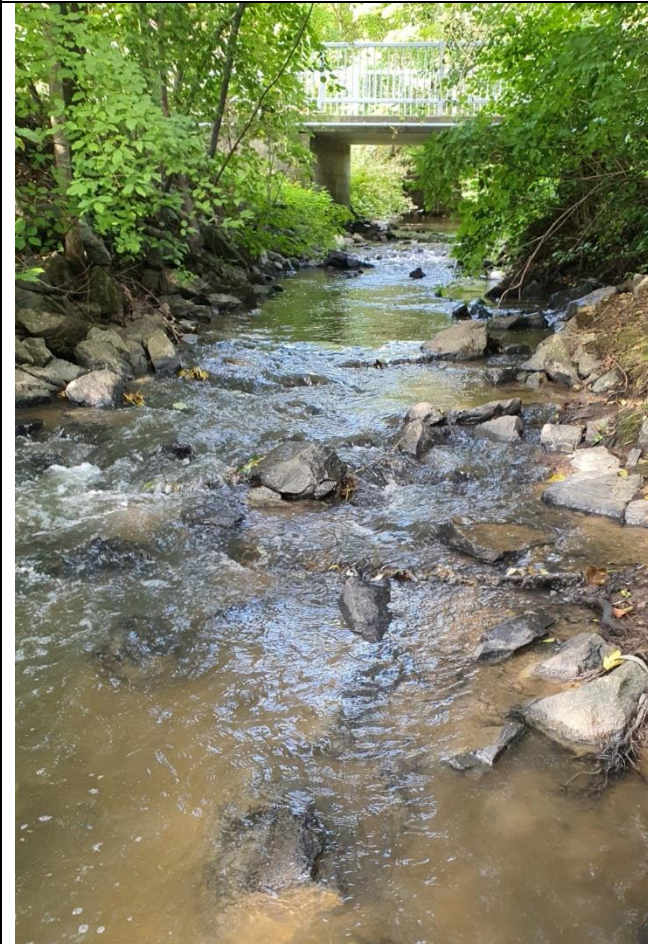
Wenzenbach Querbauwerk 5, Fussgängerbrücke mit Bankett aus Flussbausteinen bei Grafenhofen. Brückenpfeiler bilden einen Durchlass, der frei durchgängig für Fische ist. **Oben:** Blickrichtung flussabwärts nach Südwesten. **Unten:** Blick flussabwärts Richtung Westen.

Querbauwerk 6

Sohlengleite 30m flussabwärts Brücke am Kinderspielplatz

Kurze Sohlrampe mit grösseren Flussbausteinen im Bachbett und am Ufer sorgen für Ruhigwasserbereiche. Die Sohlengleite ist frei durchgängig mit Einschränkung für grosse Fische.

Objektdaten	Nr.	6
	Kartierer	T. Hörbrand
	Datum	29.09.2025
	Büro	Büro für faunistische Kartierung, 93161 Sinzing
	Name der Anlage	30 Meter unterhalb der Fussgängerbrücke beim Sportgelände/Kinderspielplatz Ortsmitte Wenzenbach
	Erfassungsmethode	terrestrische Vermessung
	Lagebeschreibung	30 Meter unterhalb der Fussgängerbrücke beim Sportgelände/Kinderspielplatz Ortsmitte Wenzenbach
	Gewässer / Gewässerkennzahl	Wenzenbach 152298
	GPS (GK: RW/HW) Genauigkeit ±10 Meter (Garmin gpsmap 66s)	RW 4514186 HW 5437726
	Objektklasse	Sohlenbauwerk
	Objektart	Sohlrampe
	Funktion	Sohlsicherung
	Zustand	intakt
	Konstruktionsmaterial	Naturstein
Attribute der Objektklassen Wehr, Sohlenbauwerk, Durchlass/ Verrohrung	Fallhöhe in Meter	0
	Sohlenstruktur (nur bei SR, SG, D, V)	rau
	Abgelöster Wasserstrahl	nein
	Rückstau des Bauwerks (nur bei W)	
	Ausreichende Wassertiefe im Unterwasser	ja
	Fliessgeschwindigkeit auf/im Objekt	schnell (unter 1m/s)
	Minimale Wassertiefe im Wanderweg in Metern	0,10
	Experteneinschätzung der flussaufwärtsgerichteten Durchgängigkeit für Fische	frei durchgängig
	Bemerkung	



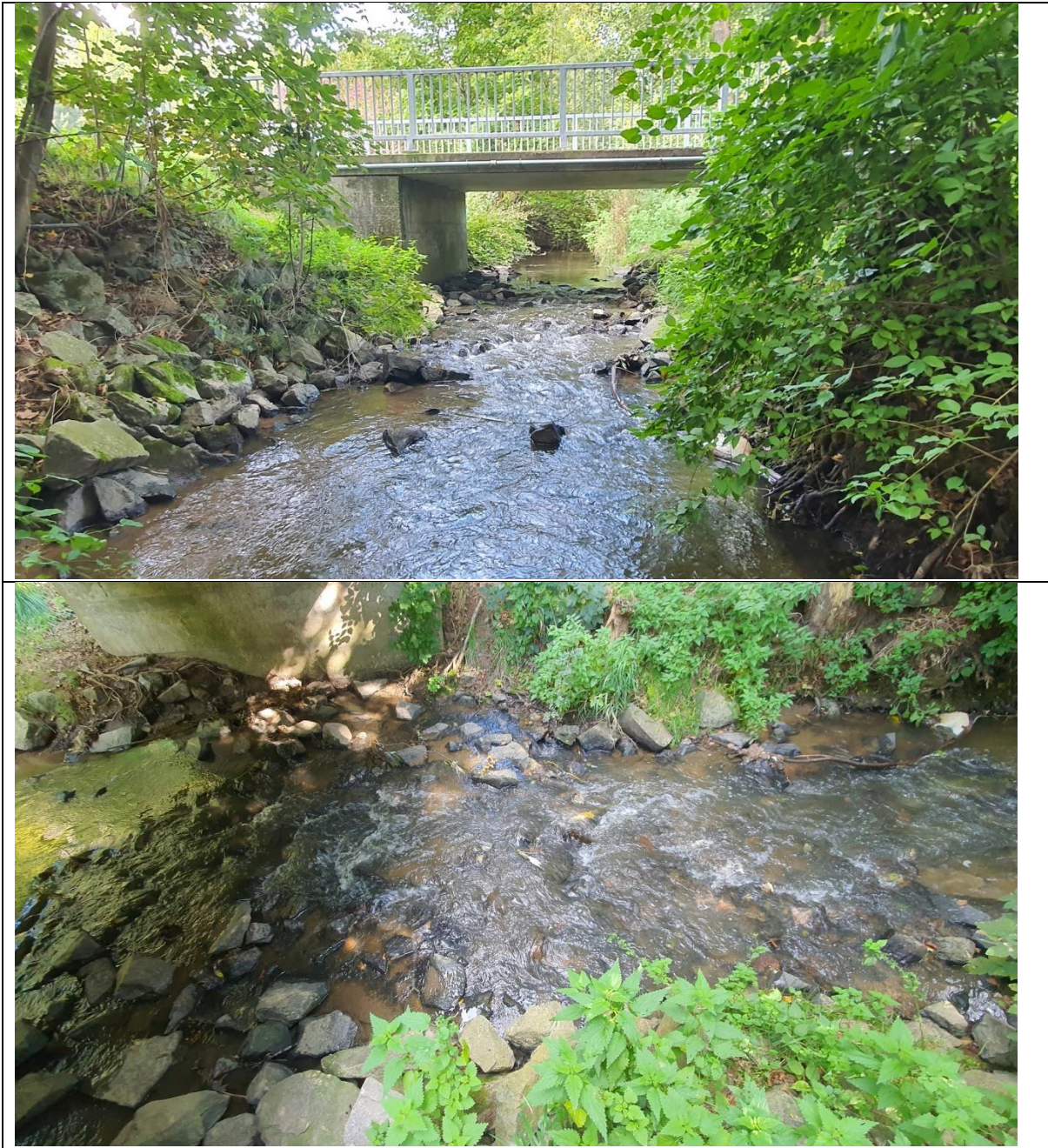
Querbauwerk 6: Sohlrampe 30 Meter unterhalb der Fussgängerbrücke beim Sportplatz/Kinderspielplatz Wenzenbach. Oben: Sohlrampe in Blickrichtung Süden. Unten: Blickrichtung flussaufwärts Richtung Norden mit Fussgängerbrücke mit Querbauwerk 7 im Hintergrund.

Querbauwerk 7

Sohlrampe bei Brücke am Sportgelände/Kinderspielplatz

Sohlrampe mit einer Länge von 9 Metern beginnt schon unter der Fussgängerbrücke. Aufgrund des starken Gefälles und geringen Wassertiefe ist die Durchlässigkeit besonders für grosse Fische nicht möglich. Bei geringem Wasserstand zunehmend schwieriger Aufstieg für Fische aller Grössen.

Objektdaten	Nr.	7
	Kartierer	T. Hörbrand
	Datum	29.09.2025
	Büro	Büro für faunistische Kartierung, 93161 Sinzing
	Name der Anlage	bei Fussgängerbrücke am Sportgelände/Kinderspielplatz Ortmitte Wenzenbach
	Erfassungsmethode	terrestrische Vermessung
	Lagebeschreibung	direkt bei Fussgängerbrücke beim Sportgelände/Kinderspielplatz Ortmitte Wenzenbach
	Gewässer / Gewässerkennzahl	Wenzenbach 152298
	GPS (GK: RW/HW) Genauigkeit ±10 Meter (Garmin gpsmap 66s)	RW 4514197 HW 5437733
	Objektklasse	Sohlenbauwerk
	Objektart	Sohlrampe
	Funktion	Sohlsicherung
	Zustand	intakt
	Konstruktionsmaterial	Naturstein
Attribute der Objektklassen Wehr, Sohlenbauwerk, Durchlass/ Verrohrung	Fallhöhe in Meter	0
	Sohlenstruktur (nur bei SR, SG, D, V)	rau
	Abgelöster Wasserstrahl	nein
	Rückstau des Bauwerks (nur bei W)	
	Ausreichende Wassertiefe im Unterwasser	ja
	Fliessgeschwindigkeit auf/im Objekt	schnell (unter 1m/s)
	Minimale Wassertiefe im Wanderweg in Metern	0,10
	Experteneinschätzung der flussaufwärtsgerichteten Durchgängigkeit für Fische	eingeschränkt durchgängig



Querbauwerk 7 Sohlrampe. Oben: Sohlrampe Blickrichtung nach Norden. **Unten:** Blick nach Osten. Sohlrampe beginnt schon unter der Fussgängerbrücke. Brückenbankett mit Flussbausteinen und Schwemmsand

Querbauwerk 8

Reste eines Absturzes bei den Tennisplätzen

Ein baufälliger Absturz. Reste sind nur noch an beiden Ufern vorhanden. Im Bachbett fließt das Wasser normal. Querbauwerk im Bachbett nicht mehr vorhanden, frei durchgängig für Fische.

Objektdaten	Nr.	8
	Kartierer	T. Hörbrand
	Datum	29.09.2025
	Büro	Büro für faunistische Kartierung, 93161 Sinzing
	Name der Anlage	Wenzenbach neben Tennisplätzen und Sportplatz
	Erfassungsmethode	terrestrische Vermessung
	Lagebeschreibung	Wenzenbach neben Tennisplätzen und Sportplatz
	Gewässer / Gewässerkennzahl	Wenzenbach 152298
	GPS (GK: RW/HW) Genauigkeit ±10 Meter (Garmin gpsmap 66s)	RW 4514228 HW 5437798
	Objektklasse	Sohlenbauwerk
	Objektart	Absturz
	Funktion	Sohlsicherung
	Zustand	baufällig
	Konstruktionsmaterial	Naturstein
Attribute der Objektklassen Wehr, Sohlenbauwerk, Durchlass/ Verrohrung	Fallhöhe in Meter	0
	Sohlenstruktur (nur bei SR, SG, D, V)	
	Abgelöster Wasserstrahl	nein
	Rückstau des Bauwerks (nur bei W)	
	Ausreichende Wassertiefe im Unterwasser	ja
	Fliessgeschwindigkeit auf/im Objekt	schnell (unter 1m/s)
	Minimale Wassertiefe im Wanderweg in Metern	0,10
Experteneinschätzung der flussaufwärtsgerichteten Durchgängigkeit für Fische	frei durchgängig	
Bemerkung	Aus Flussbausteinen (Granitblöcken) gemauerter Abbruch. Im Bachbett nicht mehr intakt. Gemauerte Reste nur noch an beiden Uferbereichen. Dadurch frei durchgängig	



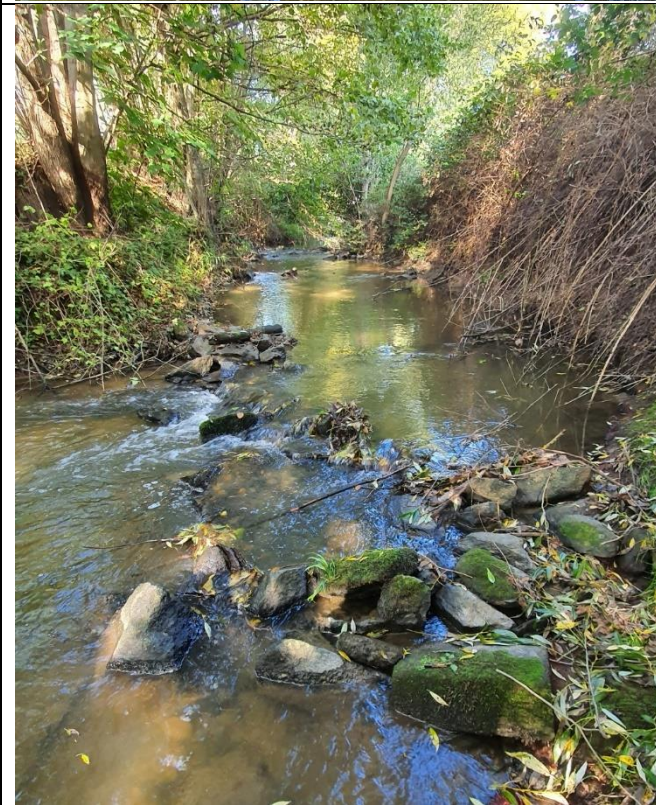
Querbauwerk 8: Reste eines Absturzes. **Oben:** Absturz nicht mehr sichtbar. Blickrichtung nach Norden. **Unten:** Blickrichtung nach Süden.

Querbauwerk 9

Reste eines Absturzes nördlich der Tennisplätze

Absturz aus Wasserbausteinen. Absturz hat nur eine Höhe von 10 cm. Kein abgelöster Wasserstrahl. Bei niedrigem Wasserstand aber schwer durchgängig besonders für grössere Fische.

Objektdaten	Nr.	9
	Kartierer	T. Hörbrand
	Datum	29.09.2025
	Büro	Büro für faunistische Kartierung, 93161 Sinzing
	Name der Anlage	Wenzenbach nördlich neben Tennisplätzen und Sportplatz
	Erfassungsmethode	terrestrische Vermessung
	Lagebeschreibung	Wenzenbach neben Tennisplätzen und Sportplatz
	Gewässer / Gewässerkennzahl	Wenzenbach 152298
	GPS (GK: RW/HW) Genauigkeit ±10 Meter (Garmin gpsmap 66s)	RW 4514348 HW 5437974
	Objektklasse	Sohlenbauwerk
	Objektart	Absturz
	Funktion	Sohlsicherung
	Zustand	intakt
	Konstruktionsmaterial	Naturstein
Attribute der Objektklassen Wehr, Sohlenbauwerk, Durchlass/ Verrohrung	Fallhöhe in Meter	0,10
	Sohlenstruktur (nur bei SR, SG, D, V)	
	Abgelöster Wasserstrahl	nein
	Rückstau des Bauwerks (nur bei W)	
	Ausreichende Wassertiefe im Unterwasser	ja
	Fliessgeschwindigkeit auf/im Objekt	schnell (unter 1m/s)
	Minimale Wassertiefe im Wanderweg in Metern	0,10
	Experteneinschätzung der flussaufwärtsgerichteten Durchgängigkeit für Fische	eingeschränkt durchgängig
	Bemerkung	Signalkrebse im Bachbett



Querbauwerk 9: Absturz. Oben und unten: Blickrichtung Norden.

Querbauwerk 10

Brücke Schönberger Str. in 93173 Wenzenbach

Ein gemauertes Brückenbankett engt das Bachbett auf eine Breite von 1 Meter ein. Dadurch reissende Fliessgeschwindigkeit (1,5m/s) des 10 Meter langen Durchlasses unter der Brücke. Da der Durchlass nahtlos an die Sohlrampe (Querbauwerk 11) anschliesst, ergibt sich ein Flussabschnitt von über 40 Meter Länge der eine reissende Fliessgeschwindigkeit aufweist die eine flussaufwärts gerichtete Barriere für Fische ist. Durchgängigkeit zusammen mit Querbauwerk 11 ist mangelhaft.

Objektdaten	Nr.	10
	Kartierer	T. Hörbrand
	Datum	29.09.2025
	Büro	Büro für faunistische Kartierung, 93161 Sinzing
	Name der Anlage	93173 Wenzenbach Brücke bei Schönberger Str. Einmündung Mühlenweg
	Erfassungsmethode	terrestrische Vermessung
	Lagebeschreibung	93173 Wenzenbach Brück bei Schönberger Str. Einmündung Mühlenweg
	Gewässer / Gewässerkennzahl	Wenzenbach 152298
	GPS (GK: RW/HW) Genauigkeit ±10 Meter (Garmin gpsmap 66s)	RW 4514593 HW 5438000
	Objektklasse	Durchlass
	Objektart	Durchlass
	Funktion	Sohlsicherung
	Zustand	intakt
	Konstruktionsmaterial	Naturstein, Beton
Attribute der Objektklassen Wehr, Sohlenbauwerk, Durchlass/ Verrohrung	Fallhöhe in Meter	0
	Sohlenstruktur (nur bei SR, SG, D, V)	
	Abgelöster Wasserstrahl	nein
	Rückstau des Bauwerks (nur bei W)	
	Ausreichende Wassertiefe im Unterwasser	ja
	Fliessgeschwindigkeit auf/im Objekt	reissend (1,5 bis 2 m/s)
	Minimale Wassertiefe im Wanderweg in Metern	0
	Experteneinschätzung der flussaufwärtsgerichteten Durchgängigkeit für Fische	mangelhaft durchgängig,

	<p>Bemerkung</p>	<p>Durchlass unter der Autobrücke mit gemauertem Bankett. Sehr steiles Bankett aus Beton mit Natursteinen gemauert. Hier zahlreiche Losungen des Fischotters. Sohlengrund ebenfalls mit Beton und Natursteinen gemauert. Sohlengrund geht nahtlos in die Sohlenrampe flussaufwärts (siehe Nr. 11) über. Flussabwärts ist das linksseitige Ufer durch sehr grosse Flussbausteine aus Granit gesichert.</p>
--	-------------------------	---



Querbauwerk 10: Durchlass. **Links:** Durchlass mit steilem Brückenbankett. Blickrichtung nach Westen. An den Oberkanten Losung vom Fischotter. **Rechts:** Ende des Durchlasses mit Flussbausteinen zur Ufersicherung. Blickrichtung nach Westen.

Querbauwerk 11

Eine Sohlenrampe mit einer Länge von 30 Metern, die sich nahtlos an den Durchlass des Querbauwerkes Nr. 10 anschliesst, und ein gemauertes Ufer, das das Bachbett auf die halbe Bachbreite einengt, verursachen eine reissende Fließgeschwindigkeit. Fehlende ruhige Strömungsbereiche und die schnelle Fließgeschwindigkeit verhindern die flussaufwärtsgerichtete Durchgängigkeit für Fische.

Objektdaten	Nr.	11
	Kartierer	T. Hörbrand
	Datum	29.09.2025
	Büro	Büro für faunistische Kartierung, 93161 Sinzing
	Name der Anlage	93173 Wenzelbach Brück bei Schönberger Str. Einmündung Mühlenweg
	Erfassungsmethode	terrestrische Vermessung
	Lagebeschreibung	93173 Wenzelbach Brück bei Schönberger Str. Einmündung Mühlenweg
	Gewässer / Gewässerkennzahl	Wenzelbach 152298
	GPS (GK: RW/HW) Genauigkeit ±10 Meter (Garmin gpsmap 66s)	RW 4514618 HW 5438017
	Objektklasse	Sohlenbauwerk
	Objektart	Sohlengleite
	Funktion	Sohlsicherung
	Zustand	intakt
	Konstruktionsmaterial	Naturstein Beton
Attribute der Objektklassen Wehr, Sohlenbauwerk, Durchlass/ Verrohrung	Fallhöhe in Meter	0
	Sohlenstruktur (nur bei SR, SG, D, V)	
	Abgelöster Wasserstrahl	nein
	Rückstau des Bauwerks (nur bei W)	
	Ausreichende Wassertiefe im Unterwasser	ja
	Fließgeschwindigkeit auf/im Objekt	reissend (1,5 bis 2 m/s)
	Minimale Wassertiefe im Wanderweg in Metern	0,10
Experteneinschätzung der flussaufwärtsgerichteten Durchgängigkeit für Fische	mangelhaft durchgängig	
	Bemerkung	Sohlengleite beginnt 30m vor der Brücke und geht nahtlos in den Durchlass (Brücke) über.



Querbauwerk 11: Sohlenrampe. Oben Sohlenrampe mit gemauertem Ufer. Blickrichtung flussaufwärts nach Osten. Unten: nahtloser Übergang der Sohlenrampe (Querbauwerk 11) in den Durchlass unter der Brücke (Querbauwerk 10) Blickrichtung nach Osten.

Querbauwerk 12

Sohlengleite bei Mühlenweg 4

Eine Sohlengleite und starke Einengung des Bachbettes erzeugen eine reissende Strömung auf einer Länge von ca. 5 Metern.

Objektdaten	Nr.	12
	Kartierer	T. Hörbrand
	Datum	29.09.2025
	Büro	Büro für faunistische Kartierung, 93161 Sinzing
	Name der Anlage	93173 Wenzenbach bei Mühlenweg 4
	Erfassungsmethode	terrestrische Vermessung
	Lagebeschreibung	93173 Wenzenbach bei Mühlenweg 4
	Gewässer / Gewässerkennzahl	Wenzenbach 152298
	GPS (GK: RW/HW) Genauigkeit ±10 Meter (Garmin gpsmap 66s)	RW 4514816 HW 5438124
	Objektklasse	Sohlenbauwerk
	Objektart	Sohlengleite
	Funktion	Sohlsicherung
	Zustand	intakt
	Konstruktionsmaterial	Naturstein
Attribute der Objektklassen Wehr, Sohlenbauwerk, Durchlass/ Verrohrung	Fallhöhe in Meter	0
	Sohlenstruktur (nur bei SR, SG, D, V)	
	Abgelöster Wasserstrahl	nein
	Rückstau des Bauwerks (nur bei W)	
	Ausreichende Wassertiefe im Unterwasser	ja
	Fliessgeschwindigkeit auf/im Objekt	reissend (1,5m/s)
	Minimale Wassertiefe im Wanderweg in Metern	0,15
	Experteneinschätzung der flussaufwärtsgerichteten Durchgängigkeit für Fische	eingeschränkt durchgängig
Bemerkung	Bachbett durch seitliche Flussbaustein eingeengt, dadurch schnellere Fliessgeschwindigkeit.	

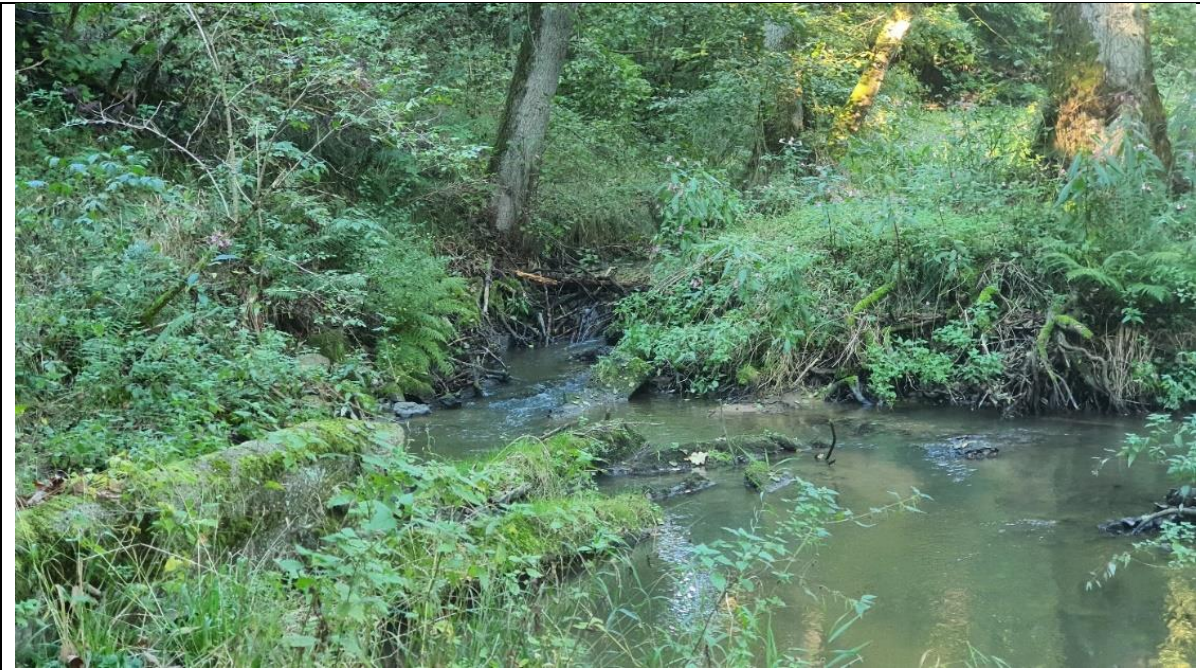


Querbauwerk 12: Sohlengleite. Links und rechts: Sohlengleite mit Blickrichtung nach Westen.

Querbauwerk 13

Reste eines Wehres im Wald 480 Meter flussaufwärts nach dem Weiler Birkmühle. Reste des Wehres bilden zusammen mit angeschwemmten Totholz einen schmalen etwa anderthalb Meter breiten und ein 1,10 Meter tiefen Absturz oder Damm. Bei erhöhtem Wasserstand wird das Hindernis seitlich mit abgelöstem Wasserstrahl überflutet. Aufgrund des langen Rückstaus bis zu 100 Metern könnte es sich auch um einen ehemaligen Biberdamm handeln. Keine Durchgängigkeit für Fische.

Objektdaten	Nr.	13
	Kartierer	T. Hörbrand
	Datum	29.09.2025 und 28.10.2025
	Büro	Büro für faunistische Kartierung, 93161 Sinzing
	Name der Anlage	Zerfallenes Wehr nördl. Birkmühle.
	Erfassungsmethode	terrestrische Vermessung
	Lagebeschreibung	Etwa 480m flussaufwärts des Weilers Birkmühle auf dem Radweg Richtung Falkenstein. Rechts im Wald gelegen.
	Gewässer / Gewässerkennzahl	Wenzenbach 152298
	GPS (GK: RW/HW) Genauigkeit ±10 Meter (Garmin gpsmap 66s)	RW 4516251 HW 5438831
	Objektklasse	Wehr
	Objektart	Wehr
	Funktion	Sohlsicherung
	Zustand	baufällig
	Konstruktionsmaterial	Beton, Stein
Attribute der Objektklassen Wehr, Sohlenbauwerk, Durchlass/Verrohrung	Fallhöhe in Meter	1,10
	Sohlenstruktur (nur bei SR, SG, D, V)	
	Abgelöster Wasserstrahl	bei erhöhtem Wasserstand
	Rückstau des Bauwerks (nur bei W)	weniger als 100m
	Ausreichende Wassertiefe im Unterwasser	ja
	Fliessgeschwindigkeit auf/im Objekt	schnell (unter 1m/s)
	Minimale Wassertiefe im Wanderweg in Metern	0,20
	Experteneinschätzung der flussaufwärtsgerichteten Durchgängigkeit für Fische	mangelhaft durchgängig
Bemerkung	Reste des ehemaligen Wehres bilden mit angeschwemmten Totholz Hindernis für die Fischwanderung	



Querbauwerk 13: Wehrabsturz mit Totholz bei Niedrigwasser am 29.9.2025. Blickrichtung nach Nordosten. Links kommt nach 20 Metern der Radweg nach Falkenstein. Nicht im Bild sichtbar.



Querbauwerk 13: Wasser stürzt über Wehrabsturz/Totholz. Im Hintergrund ist der Aufstau des Wenzelbachs zu erkennen. Leicht erhöhter Wasserstand am 28.10.2025. Blick vom Radweg nach Osten.

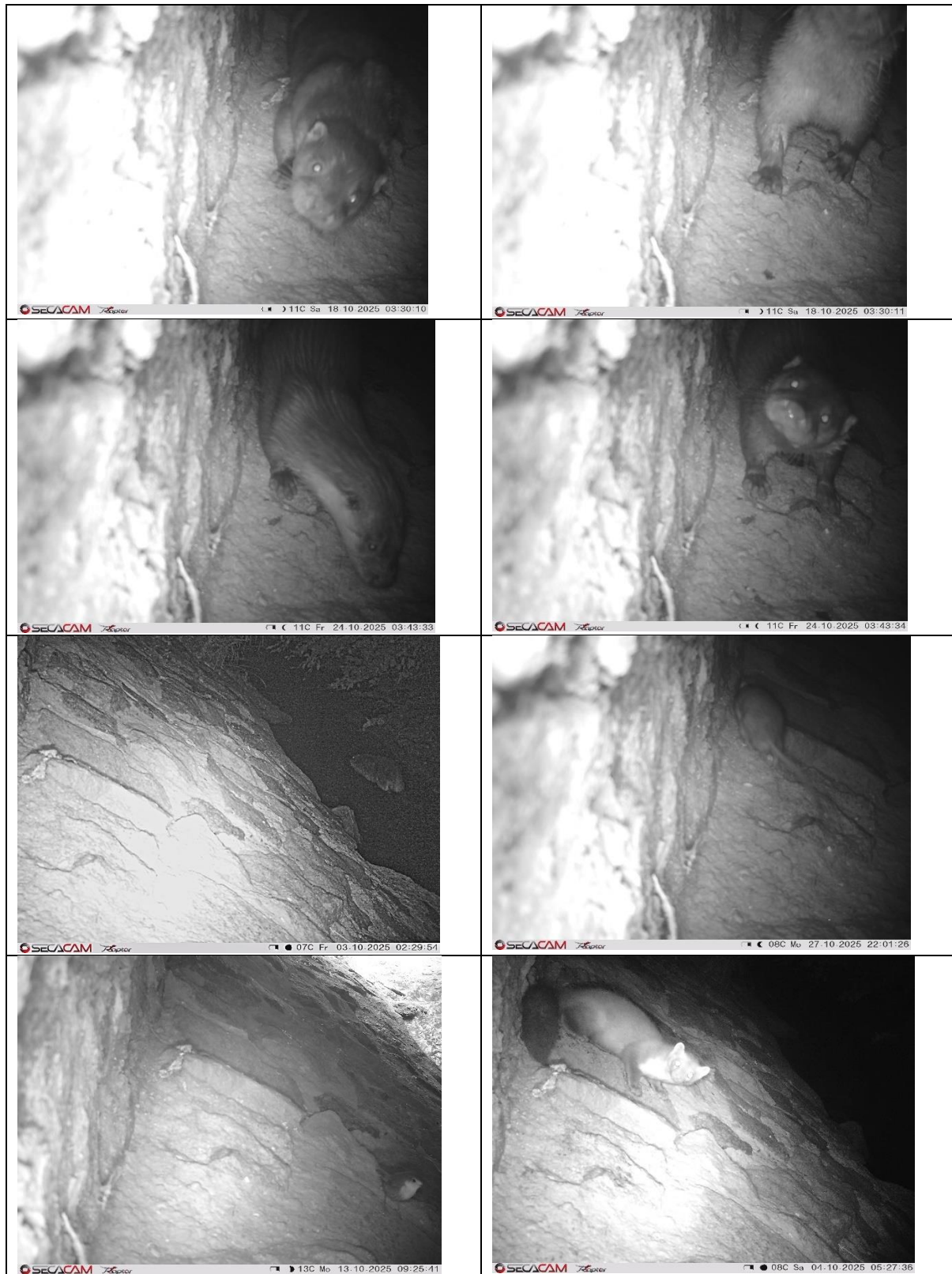
Beibeobachtungen

Bei Grafenhofen wurde ein Querbauwerk entdeckt das nicht im Umweltatlas aufgeführt ist. Es besteht aus zwei Linien Spundwänden die über den Wasserkörper herausragen und eine Durchgängigkeit für Fische bei niedrigem Wasserstand verhindern. (Aufnahmen vom 29.9.2025)



Unbekanntes **Querbauwerk** 20 Meter flussaufwärts der Autobrücke bei Grafenhofen. Autobrücke ist als frei durchgängiger Durchlass aufgeführt. Oben und unten: Blickrichtung nach Osten von der Autobrücke aus.

Beibeobachtungen Querbauwerk 10, Brücke Schönberger Str. Wenzelbach vom 29.9. bis 28.10.2025.



Querbauwerk 10: Brücke Schönberger Str. Wenzelbach 29.9. bis 28.10.2025: Fischotter (4x), Biber, Ratte, Rotkehlchen, Steinmarder